



**Kinderkirche**  
für Kinder von 3 bis 8 Jahren



# Kinderkirche und Familienkirche in Corona-Zeiten - ein Hygiene- und Schutzkonzept

---

Stand: August 2020

Ab Herbst 2020 sollen im Pfarrsaal St. Paul Kinderkirche und Familienkirche gefeiert werden. Diese Gottesdienste unterliegen besonderen Maßgaben, die sich auf die jeweils gültige Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und ggf. Einzelverfügungen beziehen.

Folgendes Hygienekonzept zur Vermeidung von Covid-19-Infektionen gilt für die Kiki-Kinderkirche und die Familienkirche im Pfarrzentrum St. Paul:

## Welche organisatorischen Dinge müssen im Vorfeld beachtet werden?

1. Die Kiki-Kinderkirche sowie die Familienkirche im Pfarrzentrum St. Paul müssen im Pfarrbüro St. Paul angemeldet und von diesem bestätigt werden. Dabei wird der jeweilige Verantwortliche/Gruppenleiter benannt (siehe Punkt 2).
2. Die Verantwortung für die Einhaltung des Konzeptes liegt bei der Gruppenleitung. Sie ist verpflichtet, die vorliegende Checkliste auszufüllen und mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

## Welche Bedingungen sind an die Kinder- und Familienkirche gebunden?

3. Personen mit Erkältungssymptome sind nicht zur Teilnahme an Veranstaltungen zugelassen.
4. Die Teilnahme erfordert eine vorherige Anmeldung bei den Pastoralreferentinnen (Sabrina Lenz [sabrina.lenz@email.de](mailto:sabrina.lenz@email.de) oder Johanna Frühmorgen [johanna.fruehmorgen@gmx.de](mailto:johanna.fruehmorgen@gmx.de)). Es wird dabei um pünktliches Erscheinen (10-15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes) gebeten und hingewiesen.
5. Zur Nachverfolgung von Infektionsketten sind die Kontaktdaten der Teilnehmenden aufzunehmen und datenschutzkonform aufzubewahren.
6. Im Eingangsbereich wird auf den 1,5-Meter-Sicherheitsabstand hingewiesen. Dort stehen Desinfektionsmittelspender bereit. Jeder Besucher des Pfarrzentrums soll sich beim Betreten die Hände desinfizieren.
7. Zudem ist die Möglichkeit zum Händewaschen mit Flüssigseife und Papierhandtücher bereitgestellt. Die Teilnehmer werden mittels Aushängen auf die regelmäßige Händehygiene hingewiesen.

8. Eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung ist bei Ankunft und beim Verlassen sowie auf den Gängen des Veranstaltungsortes (d.h. auch am Weg zur Toilette, Küche etc.) zu tragen. Dies gilt für alle Erwachsenen und Kinder ab 6 Jahren.
9. Die Einhaltung eines Mindestabstands von mind. 1,5 m zwischen den Gottesdienstteilnehmenden vor, während und nach der Veranstaltung ist zu beachten.
10. Soweit während einer Veranstaltung der Mindestabstand unterschritten werden muss, ist auch während der Veranstaltung eine geeignete Mund-Nase-Bedeckung von allen Teilnehmer/innen zu tragen und sind ggf. weitere erforderliche Hygienemaßnahmen zu beachten.

### Was gibt es für die Durchführung von Kinder- und Familienkirche zu beachten?

11. Die Bestimmungen sind darauf abgestimmt, dass der Gottesdienst in einem großen Kreis mit einer (gestalteten) Mitte gefeiert wird.
12. Auf Grund des Mindestabstands und der Größe des Saales ist die Obergrenze mit maximal 13 Familien (= 13 Picknick-Decken) erreicht. Die Leitung des Gottesdienstes sitzt ebenfalls auf einer Decke im Kreis.  
Mitglieder des Teams können auf den Bänken an den Seitenwänden Platz nehmen.
13. Die Familien kommen durch den Osteingang in das Pfarrzentrum.  
Sie werden am Eingang in Empfang genommen und auf die Hygiene-Maßnahmen (siehe Punkte 6-8) hingewiesen.
14. Bei der Familienkirche können sie sich nach der Hände-Desinfektion einen freien Platz im Pfarrsaal aussuchen. Diese sind durch bunte Sitzkissen (o.ä.) markiert.
15. Bei der Kiki-Kinderkirche wird der Platz zugewiesen. Dort befinden sich dann schon die personalisierten Fisch-Anhänger.
16. Die Kinder sitzen mit ihren Familien auf dem Boden auf Picknick-Decken. Im Einzelfall können Eltern sich auf einem Stuhl hinter ihre Kinder setzen, insofern der nötige Mindestabstand eingehalten wird.
17. **Musik und Gesang:**
  - a. Es ist darauf zu achten, dass nur wenig gesungen wird. Maximal drei Lieder (Anfang, Mitte, Schluss), bei denen nur 1-2 Strophen gesungen werden.
  - b. Je nach Situation kann der Gesang auch durch Musik vom CD-Player ersetzt werden. Die Bewegungen können dann trotzdem mitgemacht werden.
18. **Mund-Nasen-Bedeckung:**
  - a. Es gelten die grundsätzlichen Bestimmungen von Punkt 8.
  - b. Sobald die Gottesdienstteilnehmenden ihren Sitzplatz erreicht haben, kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden.
  - c. Sobald Bewegung stattfindet (etwas in die Mitte legen, Kerzen anzünden, aufstehen um den Raum zu verlassen...) wird die Mund-Nasen-Bedeckung aufgesetzt.

- d. Kinder unter 6 Jahre brauchen keine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.
  - e. Beim Singen (siehe Punkt 6) setzen alle Erwachsenen ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.
19. Elemente im Gottesdienst, die Körperkontakt außerhalb der Familie erfordern, sind grundsätzlich untersagt.
20. Die Bühne kann für Elemente des Gottesdienstes verwendet werden.
21. Ein Austausch von Arbeitsmaterialien darf nicht stattfinden; das Berühren derselben Gegenstände soll möglichst vermieden werden (d.h. zum Beispiel „2-Körbe-System für Stifte...“).
22. Je nach Wetterlage ist ein regelmäßiges Lüften des Veranstaltungsraumes sinnvoll.
- 23. Sanitäre Anlagen:**
- a. Es stehen jeweils nur eine Toilettenkabine (bei den Herren zusätzlich ein Pissoir) zur Verfügung.
  - b. Pro Toiletten können daher jeweils nur eine Person auf der Toilette und zeitgleich eine Person am Wachbecken stehen. Es muss dabei der 1,5-Meter-Abstand eingehalten werden.
  - c. Die Kontaktflächen (Toilettenspülung, Wasserhahn, Türklinken, Lichtschalter) werden vom Gruppenverantwortlichen nach der Veranstaltung desinfiziert.

### Was ist nach Ende der Veranstaltungen zu beachten?

24. Türklinken, (falls benötigte) Arbeitstische, Stühle, alle weiteren Kontaktflächen und nicht verbrauchte, wiederverwendbare Arbeitsmaterialien – soweit diese vom Gruppenverantwortlichen zu Verfügung gestellt werden – sind nach dem Gebrauch zu desinfizieren. Dazu nötige Materialien finden sich auf der bereitgestellten Hygiene-Station.
25. Die ausgefüllte und unterschriebene Checkliste des Gruppenleiters/Verantwortlichen wird in den Briefkasten bei der Hygiene-Station geworfen.
- 26. Räumlichkeiten:**
- a. Unabhängig von Corona-Vorgaben werden die verwendeten Räumlichkeiten aufgeräumt und sauber hinterlassen, Türen geschlossen, Lichter ausgemacht und die Außentüren abgeschlossen.
  - b. Vor jeder Veranstaltung im Großen Foyer und Pfarrsaal wird in Hinblick auf die nachfolgende Veranstaltung vereinbart, in welcher Formation (Bestuhlung, Tische, Freifläche etc.) die Räumlichkeiten hinterlassen werden sollen.

*Für die Pfarreiengemeinschaft St. Paul- St. Josef,  
Pfarrer Horst Wagner*